



Aus der Zentrale des Parents Circle in Beit Jala. V. l. n. r.: Ayelet Harel, Nadine Quomsieh, Bassam Aramin, Tobias Pfeifer, Samer Tarazi und Robi Damelin.

Referent*innen:

- ▶ **Ayelet Harel**, Parents Circle
- ▶ **Emilio Estrada**, 2024/25 als Freiwilliger in Anafora, Ägypten
- ▶ **Henning Lühke**, Partnerschaftsgruppe Schleswig/Flensburg
- ▶ **Pastor Tobias Pfeifer**, Referent für den Mittleren Osten im Ökumenewerk der Nordkirche und Beauftragter für den christlich-jüdischen Dialog
- ▶ **Nadine Quomsieh**, Parents Circle

Fotos: Parents Circle bis auf Innenseite links, Verleihung des Menschenrechtspreises: Alexandra Senfft

Organisatorisches:

ORT: Missionsakademie an der Universität Hamburg, Rupertistr. 67, 22609 Hamburg

Bitte beachten: Die Seminarräume befinden sich in der Winkelmannstr. 11 (gegenüber vom Hauptgebäude). Pausen und Essen finden in der Rupertistr. 67 im Hauptgebäude statt.

ANMELDUNG bis zum **20. Oktober 2025** über Elke Harten, Tel. 040 / 88181-233, e.harten@nordkirche-weltbewegt.de

KOSTEN: gegen Spende

Was bietet der Konvent?

- Austausch zwischen Menschen, die sich für Themen der Mission und Ökumene interessieren
- Hintergrundberichte durch die Leitung und Mitarbeitende des Ökumenezentrums sowie durch Gäste
- Diskussion und Stellungnahme zu Fragen von Mission, ökumenischer Gemeinschaft, interreligiösem Dialog sowie Entwicklungszusammenarbeit
- Die Möglichkeit, durch Beschlüsse und Wahlen die Arbeit des Ökumenezentrums direkt mit zu gestalten

Vorschau

Frühjahrskonvent:
21. März 2026 in Ratzeburg

Ökumenewerk der Nordkirche

Agathe-Lasch-Weg 16 • 22605 Hamburg

Telefon +49 40 881 81-0 • **Fax** +49 40 881 81-210

info@nordkirche-weltbewegt.de

nordkirche-weltbewegt.de



Herbstkonvent

Zwischen Oasen der Versöhnung und bitterem Krieg

**8. November 2025, 9:30 - 16:30 Uhr
in Hamburg**



**Ökumenewerk
der Nordkirche**

Miteinander für globale Gerechtigkeit



Verleihung des Internationalen Menschenrechtspreis der Stadt Nürnberg.

Zwei Jahre nach dem 7. Oktober 2023, der Israel und Palästina in eine neue Spirale aus Gewalt und Leid stürzte, ist der Ruf nach Frieden dringlicher denn je.

Beim Herbstkonvent begegnen wir zwei Menschen, die sich dieser Hoffnung verschrieben haben: Ayelet Harel (Israel) und Nadine Quomsieh (Palästina) vom Parents Circle – Families Forum. Für ihr mutiges gemeinsames Engagement für Dialog und Versöhnung erhielt der Parents Circle vor wenigen Wochen den Internationalen Menschenrechtspreis der Stadt Nürnberg. Inmitten von Bitterkeit und Krieg zeigen sie, dass Menschlichkeit möglich bleibt – und dass jede Begegnung eine kleine Oase der Versöhnung sein kann.

Programm

9:30 Uhr	Ankommen
10:00 Uhr	Begrüßung Christine Radomski, Vorsitzende des Arbeitsausschusses Geistlicher Impuls Tobias Pfeifer
10:15 Uhr	Inhaltliche Einführung über die Situation im Mittleren Osten und die Beziehungen der Nordkirche in die Region Tobias Pfeifer
10:30 Uhr	Parents Circle, Vortrag und Diskussion Nadine Quomsieh und Ayelet Harel
12:30 Uhr	Mittagessen



13:30 Uhr	Vorstellung der Kandidat*innen für General- versammlung und Arbeitsausschuss
14:00 Uhr	Wahl
14:15 Uhr	Arbeitsgruppen AG 1: Vertiefung Parents Circle Nadine Quomsieh und Ayelet Harel AG 2: Aktuelle Eindrücke von einer Reise nach Israel / Palästina Henning Lüthke, Partnerschaftsgruppe Schleswig/Flensburg AG 3: Nordirak Tobias Pfeifer AG 4: Bericht über einen Freiwilligendienst in Anafora, Ägypten Emilio Estrada
16:00 Uhr	Bericht aus dem Ökumenewerk Olaf Rehren, Geschäftsführer Bericht von der Arbeit des Arbeitsausschusses des Missionskonvents Christine Radomski
16:30 Uhr	Reiseseiten



Spendenprojekt des Missionskonvents Parents Circle – israelische und palästinensische Familien für Versöhnung

Israel und Palästina stecken in einem schwierigen, tief verwurzelten und gewalttätigen Konflikt, der auf beiden Seiten Tausende von Opfern gefordert hat. Im *Parents Circle – Families Forum* haben sich israelische und palästinensische Familien zusammengeschlossen, die in diesem Konflikt Angehörige verloren haben. Gemeinsam setzen sie sich für ein Ende des Blutvergießens ein und rufen zur Versöhnung auf.

Der *Parents Circle* organisiert jüdisch-arabische Jugendcamps und hält u. a. Vorträge in Gymnasien und Gemeindezentren. Die Mitglieder protestieren öffentlich gegen Krieg, Besatzung und Gewalt und veranstalten Seminare, um die Erzählungen des jeweils „Anderen“ zu verstehen – den Völkermord am jüdischen Volk und dessen Wiedergeburt sowie die Vertreibung und den Kampf der Palästinenser. Gemeinsam haben sie ein starkes soziales Netzwerk aufgebaut, um beide Völker mit ihrer mutigen Botschaft der Hoffnung, des Friedens und der Versöhnung zu erreichen. Das Ökumenewerk der Nordkirche unterstützt den Parents Circle seit vielen Jahren. Helfen Sie dabei mit!

Spendenkonto Ökumenewerk der Nordkirche
Stichwort: Parents Circle Projekt 4009
IBAN DE77520604100000111333
Evangelische Bank